

Rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1867

Montag, 15. Jänner 1979

Blatt 96

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Bereits über FS
ausgesendet:

Nittel: Strenge Überprüfung der Geschäfte um
den Mexikoplatz

Kommunal:
(rosa)

Liesingbach soll Hochwasserbecken erhalten
Favoriten: Bezirksvertretung fordert neue
Sport- und Erholungsstätten
Erstmals in Österreich: Neues Supergerät zur Früh-
erkennung von Lungenkrebs
Otto Schweda - 60. Geburtstag
Muchna - keine Pension bezogen
Mittwoch Pressegespräch des Bürgermeisters

Lokal:
(orange)

Posener Tage in Wien
"Luxi" als Schwarzfahrer
16,6 Millionen für den Schulneubau

Nur über
FS:

- 13.1. Feuerwehr rettete Bewußtlosen
Der Storch kam in Uniform
- 14.1. Christbaum in Flammen
Großmutter rettete zwei Kinder aus Flammen
- 15.1. Anmeldungen für "Fahrt zum Schnee"
Bub starb bei Wohnungsbrand
Sauna Apostelgasse gesperrt

.....
 bereits am 13. jaenner ueber fernschreiber ausgesendet

L o k a l :

=====

nittel: strenge ueberpruefungen der geschaeft e um den
 mexikoplatz

5 wien, 13.1. (rk) "die orientalischen basarmethoden gewisser
 geschaeft e um den mexikoplatz und damit zusammenhaengende praktiken
 von **zweifelhaften** personen haben zu protesten der bevoelkerung
 gefuehrt. ich habe deshalb das marktamt beauftragt, diese laeden
 staendig zu ueberpruefen und auf die strikte einhaltung aller
 oesterreichischen gesetze und verordnungen zu achten."

dies teilte konsumentenstadtrat heinz n i t t e l dem
 leopoldstaedter bezirksvorsteher rudolf b e d n a r mit.

im lauf der jahre hat sich im bereich um den mexikoplatz
 an der donau eine reihe von laeden angesiedelt, die besonders von
 besuchern aus osteuropa frequentiert werden. auch die inhaber der
 geschaeft e sind zumeist **oestlicher** herkunft. sie kennen wahr-
 scheinlich die oesterreichische rechtslage nicht, so dass es immer
 wieder zu beschwerden und beanstandungen wegen nichteinhaltung von
 ladenschlusszeiten, preisauszeichnungspflicht und anderen ueber-
 tretungen kommt. dadurch tritt nicht nur eine schwere benachtei-
 ligung der bodenstaendigen gewerbe- und handeltreibenden ein, es
 kommt auch zu oft sehr schweren verstoessen gegen die gewerbeord-
 nung und andere gesetzliche vorschriften.

aus diesem grund hat nittel die anweisung gegeben, in der
 naechsten zeit durch das marktamt, auch mit **entsprechender** ver-
 staerkung des personaleinsatzes, gruendliche kontrollen ueber die
 einhaltung der geltenden gesetze und verordnungen in diesen laeden
 durchzufuehren.

15. jaenner 1979

''rathaus-korrespondenz''

blatt 98

diese massnahme richtet sich natuerlich nicht gegen die im gebiet um den mexikoplatz angesiedelten bodenstaendigen gewerbe- und handeltreibenden, sondern soll sie und die bevoelkerung vor praktiken und umtrieben schuetzen, die der oesterreichischen rechtsordnung und den hierzulande geltenden guten sitten widerspreche betonte mittel. (wfz)

0953

k o m m u n a l :

=====

Liesingbach soll hochwasserbecken erhalten

1 wien, 15.1. (rk) in den letzten jahren wurde nach heftigen regenfaellen ein starkes und rasches ansteigen des wasserstandes besonders im mittel- und unterlauf des liesingbaches beobachtet. aus diesem grund wurde von der magistratsabteilung 29, bruecken- und wasserbau, eine untersuchung ueber die belastbarkeit des liesingbaches in auftrag gegeben.

die liesing hat zwei quellbaeche: die reiche liesing, die in der gegend von breitenfurt entspringt, und die duerre liesing, die durch das tal von kaltenleutgeben fliesst. die belastbarkeit-studie ergab, dass im abschnitt bachabwaerts der triester strasse bereits ein zehnjaehrliches niederschlagsereignis zu ueberschwemmungen fuehren kann - man versteht darunter ein hochwasser, wie es einmal in zehn jahren auftritt. bei der zunehmenden verbauung im gesamten einzugsgebiet koennte sich die moeglichkeit der ueberschwemmung noch erhoehen.

um den weiteren verbau der zur zeit landwirtschaftlich genuetzten flaechen (draschegruende, wienerberggruende etc.) zu ermoeeglichen und gleichzeitig die hochwassersicherheit des liesingbaches entsprechend zu erhoehen, ist die errichtung eines hochwasser-rueckhaltebeckens notwendig. ein derartiges becken stellt die guenstigste und auch wirtschaftlichste loesung dar. mit den bauarbeiten soll noch 1979 begonnen werden. (we)

0840

k o m m u n a l :

=====

favoriten:

bezirksvertretung fordert neue sport- und erholungsstaetten

2 wien, 15.1. (rk) im gelaende des ehemaligen wig-vergnuegungsparks suedlich der franz koci-strasse soll die derzeit brachliegende flaeche einer sportlichen nutzung zugefuehrt werden. in einem einstimmigen beschluss wird die errichtung von fussballplaetzen, basketballplaetzen und skate-board-bahnen auf diesem areal verlangt.

in zwei weiteren antraegen fordert die bezirksvertretung die errichtung eines fahrradweges vom wig-nordosteingang bis zur fontanastrasse entlang des kurparks sowie die errichtung eines verkehrsschulgartens auf dem hebbelplatz. auch diese beiden antraege wurden einstimmig angenommen. (ka)

0841

mittwoch pressegesprach des buergermeisters

12 wien, 15.1. (rk) das erste pressegesprach mit buergermeister leopold g r a t z im neuen jahr findet mittwoch, den 17. jaenner, um 12 uhr, im konferenzsaal des presse- und informationsdienstes (rathaus, eingang lichtenfelsgasse) statt. gratz wird zu aktuellen fragen stellung nehmen. (sti)

1115

L o k a l :

=====

posener tage in wien

3 wien, 15.1. (rk) im rahmen der "posener tage" in wien, die unter der devise "poznan gruesst wien" vom 18. bis 26. jaenner von der oesterreichisch-polnischen gesellschaft und dem verband der polen in oesterreich veranstaltet werden, wird am 18. jaenner, um 18,30 uhr, im haus der begegnung donaustadt, wien 22, bernoulli-strasse 1, eine ausstellung "poznan in der fotografie" eroeffnet. die schau ist bei freiem eintritt bis 9. februar montag bis freitag zwischen 9 uhr und 12 uhr bzw. 14 uhr bis 19 uhr zu besichtigen.

am gleichen tag findet um 19 uhr im grossen saal im haus der begegnung donaustadt auch ein gastspiel des gesang- und tanzensembles "w i e l k o p o l s k a" mit taenzen und volksliedern aus allen regionen polens statt. die posener tage bieten ein reichhaltiges programm: wirtschaftsgespraechе, filmvortraege, literarische lesungen, eine veranstaltung des poznaner knabenchors und ein konzert des "c o l l e g i u m m u s i c o r u m p o s n a n i e n s i - u m" mit originalinstrumenten aus dem 17. und 18. jahrhundert.

(mf)

0844

k o m m u n a l :

=====

erstmals in oesterreich:

neues supergeraet zur frueherkennung von Lungenkrebs

4 wien, 15.1. (rk) der Lungenkrebs zaehlt heutzutage zu den haeufigsten krankheiten. die zahl der todesfaelle durch Lungenkrebs betraegt in oesterreich durchschnittlich 3.500 personen pro jahr. der anteil der maenner an dieser krankheit ist dabei mit 75 prozent relativ hoch.

montag wurde von gesundheits- und sozialstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r im pulmologischen zentrum auf der baumgartner hoehe ein neues supergeraet zur frueherkennung von Lungenerkrankungen der oeffentlichkeit vorgestellt. es handelt sich um ein bewegliches roentgengerat, das sogenannte siremobil, das um 1,2 millionen schilling - wovon 800.000 schilling die erste oesterreichische spar-casse trug - angeschafft wurde. das pulmologische zentrum ist damit das erste spital oesterreichs, das ueber ein derartiges geraet verfuegt. seitens des geldinstituts nahm generalsekretaer dr. haumer an der praesentation teil.

im rahmen einer live-uebertragung aus dem op-saal via monitor demonstrierte dozent dr. sighart, aertzlicher leiter des pulmologischen zentrums, die anwendungsmoeglichkeiten des neuen geraetes bei der bronchologischen untersuchung. bei der bronchoskopie handelt es sich um einen eingriff, bei dem der patient zunaechst in eine kurz-narkose versetzt wird, um sodann in den mund durch die luftroehre bis zu den grossen bronchien ein biegsames fibroskop einzufuehren. mit hilfe eines roentgenschirmes ist es dem arzt sodann moeglich, einblick in die grossen und kleinen bronchien (luftroehrenaeste) zu gewinnen. laut dozent dr. sighart bietet diese mit dem roentgen kombinierte untersuchungsmethode die moeglichkeit, sowohl karzinome als auch aktive tuberkuloese prozesse bereits im fruehstadium zu erkennen. bekanntlich liegen die heilungschancen im fruehstadium des Lungenkrebs derzeit bei 50, im spaetstadium nur mehr bei vier bis sieben prozent. (zi) (furts.)

L o k a l :

=====

"Luxi" als schwarzfahrer
 stadtinformation uebergab den ausreisser seinem frauert

7 wien, 15.1. (rk) den wettlauf mit ihrem hund verlor montag frueh die hausfrau margarete kreidl aus der laimgrubengasse 14, in mariahilf, als "Luxi" - eine mischung zwischen schaefer und dobermann - ausriss, um einen grosstadtbummel zu machen. er stammt naemlich vom land, und sein frauert hat ihn erst vor einiger zeit vom tierschutzheim geholt.

montag frueh packte luxi wieder einmal der wandertrieb. er lief aus der wohnung in der laimgrubengasse weg und ehe das frauert die zwei stockwerke hinunterlaufen konnte, war der ausreisser bereits in einen strassenbahnzug der linie "e 2" eingestiegen und fuhr in richtung rathaus. der "schwarzfahrer" wurde entdeckt, und ein passant nahm sich seiner an. luxi wurde schliesslich in der stadtinformation im wiener rathaus abgegeben. zum glueck hatte er am halsband die telefonnummer seiner besitzerin. schon eine stunde spaeter konnte margarete kreidl ihren luxi wieder in empfang nehmen. (ka)

1053

k o m m u n a l :

=====

otto schweda - 60. geburtstag

8 wien, 15.1. (rk) der dritte praesident des wiener landtags und generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes, otto s c h w e d a , feiert morgen diensttag seinen 60. geburtstag. buergermeister leopold g r a t z hat schweda aus diesem anlass ein in herzlichen worten gehaltenes glueckwunschsreiben uebermittelt. in einem artikel in der oesterreichischen gemeinde-zeitung weist der wiener buergermeister und obmann des oesterreichischen staedtebundes vor allem auf die allseitige anerkennung hin, die das wirken von otto schweda gefunden hat. "oesterreichs erfreuliche entwicklung seit 1945 ist in hohem masse auf das spezifische system der zusammenarbeit zurueckzufuehren, das auf grund der lehren der vergangenheit entwickelt wurde", betonte gratz. "die sozialpartnerschaft kennt jeder als eine fundamentale form dieser zusammenarbeit. mir erscheint die zusammenarbeit der gebietskoerperschaften, die sich besonders eindrucksvoll in den einvernehmlichen beschluessen ueber den finanzausgleich manifestiert, nicht minder wichtig. vor allem zu dieser zusammenarbeit der gebietskoerperschaften hat otto schweda einen gar nicht zu ueberschaetzenden beitrag geleistet".

otto schweda

dritter praesident des wiener landtages
generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes

otto s c h w e d a wurde am 16. jaenner 1919 in wien geboren. nach dem zweiten weltkrieg, im november 1945, trat er in den dienst der stadt wien. seit 1950 ist schweda im sekretariat des oesterreichischen staedtebundes beschaefigt. er war vorerst sekretaer des generalsekretaers, von 1952 bis 1959 redakteur der "oesterreichischen gemeinde-zeitung", und wurde 1959 zum sekretaeer des staedtebundes bestellt. 1962 wurde er generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes. 1964 wurde otto schweda in den bundesrat berufen, dem er bis dezember 1970 angehorte. am 13. februar 1970 erhielt schweda das grosse goldene ehrenzeichen fuer verdienste um das land wien.

am 21. dezember 1970 wurde otto schweda vom wiener gemeinderat zum amtsfuehrenden stadtrat fuer das finanzwesen gewaehlt, war aber weiterhin als generalsekretaer des oesterreichischen staedtebundes taetig.

aus der funktion des amtsfuehrenden stadtrates schied er am 23. november 1973 anlaesslich der neukonstituierung des im oktober gewaehlten gemeinderates. am gleichen tag wurde er einer der praesidenten des wiener landtages.

schweda gehoert dem praesidialrat des rates der gemeinden europas (rge) an und ist mitglied der europakommission des internationalen gemeindeverbandes (iula). im kommunalwissenschaftlichen dokumentationszentrum ist er seit dessen gruendung vorsitzender des vorstandes. weiters ist er in mehreren wissenschaftlichen beziehungsweise fachorientierten instituten und vereinigungen taetig. (red)

k o m m u n a l :

=====

muchna - keine pension bezogen

10 wien, 15.1. (rk) zu der von einer wiener tageszeitung aufgeworfenen frage, wie lange der fruehere gesiba direktor dr. anton muchna seine pension in der hoehe von 50.000 schilling monatlich noch geniessen wird koennen, teilt der vorstand der wiener holding mit:

"dr. muchna hat bisher ueberhaupt keine pension bezogen.

1. ist seine pension noch nicht faellig.
2. auch nach bekanntwerden der umstaende bei einigen transaktionen der gesiba und der unmittelbar darauf erfolgten anzeige wurden keine zahlungen an den frueheren geschaeftsfuehrer vorgenommen, und werden auch nicht vorgenommen werden, solange alle straf- und zivilrechtlichen aspekte ungeklaert sind. auch die mit rund 2 millionen schilling angegebene abfertigung fuer dr. muchna ist unrichtig. sie betraegt einen bruchteil dieser summe. zudem wurde der im vorjahr faellige teilbetrag aus den eben erwaehten gruenden bereits zurueckbehalten. (wabvg)

1101

k o m m u n a l :

=====

neues supergeraet zur frueherkennung von Lungenkrebs (forts.)

13 wien, 15.1. (rk) stadtrat s t a c h e r unterstrich in seinen ausfuehrungen die bedeutung des pulmologischen zentrums fuer die frueherkennung und fruehbehandlung von Lungenerkrankungen. bekanntlich verfuegt das centrum ueber zwei interne abteilungen mit 348 betten (davon 47 kinderbetten), einer abteilung fuer Lungenchirurgie, einer orthopaedischen abteilung und einer geriatriischen abteilung. darueber hinaus gibt es ein atemphysiologisches labor und ein fuer 3.400 betten konzipiertes zentrallabor, beide mit den modernsten geraeten ausgestattet. die kosten fuer den umbau, die adaptierung und die einrichtung des im vorjahr eroeffneten zentrums betragen 19,3 millionen. im jahr 1977 starben in wien 5.579 personen an boesartigen geschwueren, davon 1.091 an Lungenkrebs.

(z1) (schluss)

1237

l o k a l :

=====

16,6 millionen fuer den schulneubau

14 wien, 15.1. (rk) sachkrediterhoehungen von 16,6 millionen schilling fuer schulneubauten genehmigte montag der gemeinderatsausschuss fuer kultur, jugend und bildung. diese sachkrediterhoehungen werden den schulneubauten 12, am schoepfwerk und 23, wienerflur - baslergasse zugute kommen. diese sachkrediterhoehungen stellen nur teilbauraten dar, insgesamt haben diese beiden bauvorhaben ein kostenvolumen von fast 100 millionen schilling. (may)

1309